

Um eine kostenoptimierte und optimale Fertigung Ihrer Leiterplatte zu gewährleisten, möchten wir Ihnen hiermit einige Informationen zur Verfügung stellen. Diese dienen sowohl der Qualitätssicherung Ihres Produktes, als auch der Möglichkeit der optimalen Verarbeitung. So können Sie bereits während der Designphase darauf achten ein Fertigungsoptimiertes Produkt zu entwickeln. Sollten sie Fragen haben, so stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Für eine Bearbeitung Ihres Auftrages benötigen wir folgende Daten:

- 
- Schablonenerstellung:
- Pastenmaske
  - Bestückungsseite (Kupferlage)
  - Fiducial-Lage (wenn nicht bereits in einen der beiden vorab genannten Lagen vorhanden)
  - Bestückungsdruck/Bestückungsplan
  - Bei Mehrfachnutzen die Original-Daten oder die Daten vom LP-Hersteller.

Datenformat: Extended Gerber (RS-274x) oder Standard-Gerber (mit Blenden-Tabelle)

Sollte es sich um eine doppelseitige Leiterkarte handeln benötigen wir die oben genannten Daten von der Ober- und Unterseite.

- 
- Programmerstellung:
- Eine nicht kumulierte Tabelle in der mindestens folgende Werte enthalten sind:
    - Referenzbestimmung der Bauteile (z.B. R10)
    - X- und Y- Position der Bauteile (Mittelpunkt) bezogen auf den Layout Nullpunkt
    - Drehung der Bauteile
    - Bei beidseitig bestückten Leiterkarten die Angabe der "Bestück-Seite" des Bauteils
    - Aktuelle Bestückungsliste (falls abweichend von den Koordinaten-Daten)

Datenformat: Beliebige Tabellenformat (ASCII, Excel)

---

Aus den Daten der gängigen Layoutprogramme (Eagle, OrCAD, Protel, Target, Altium, etc.) können diese Daten i.d.R. ohne weiteres extrahiert werden.

Je nach CAD-System sind wir auch in der Lage Ihre Originaldaten einzulesen. Hierzu können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.